
1550/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 18.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Gabriela Moser, Heidrun Silhavy, Franz Hörl, Gabriel Obernosterer, Mag. Roman Haider, Stefan Markowitz
Kolleginnen und Kollegen

betreffend nachhaltige Mobilitätsangebote für Touristen im Sinne der Tourismusstrategie

Für die österreichische Tourismus- und Freizeitwirtschaft bedeutet Verkehr Fluch und Segen gleichermaßen. Das Vorantreiben von nachhaltigen, attraktiven Mobilitätslösungen zur Sicherung einer intakten Umwelt und zum Wohle der Menschen ist für den Tourismusstandort Österreich und seine Wettbewerbsfähigkeit unabdingbar.

Auch die Tourismusstrategie des Bundes misst dem Thema Verkehr große Bedeutung bei, insbesondere der besseren Vernetzung von Tourismus und Verkehr, ist doch Mobilität die Grundvoraussetzung für Tourismus. Es geht dabei nicht allein um die Erreichbarkeit der Destinationen, sondern auch um die Mobilität vor Ort.

Ansatzpunkte für eine Verbesserung der nachhaltigen Mobilitätsangebote könnten etwa sein:

- Online-Auskunft zur öffentlichen Verkehrsanbindung verbessern und internationalisieren;
- zur Förderung der umweltschonenden Mobilität vor Ort Gratisbenutzung von Bussen und Regionalbahnen mit Gästekarte ermöglichen;
- stärkere Bewerbung des bestehenden öffentlichen Verkehrsangebots;
- Qualitätsoffensive und Bekenntnis zur Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs;
- Optimieren der Gepäcklogistik (zB Sportgeräte);
- Einbindung des Tourismus in die Verkehrsplanung auf allen Ebenen;
- österreichweiter Ausbau der Radwegenetze samt Begleitmaßnahmen;
- hochwertige Anbindung von touristischen Großprojekten an den Öffentlichen Verkehr.

Darüber hinaus soll die Elektromobilität mit ihren vielen Vorteilen für die touristische An- und Abreise und für die Mobilität am Zielort und in der Zielregion besonders forciert werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend werden ersucht, sich besonders im Zusammenwirken mit den tourismus- und verkehrspolitisch Verantwortlichen auf allen Ebenen hinsichtlich des Themenfelds „Mobilität“ dafür einzusetzen:

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- Infrastruktur für nachhaltige Mobilität zeitgemäß zu gestalten,
- Informationsstrategien zur gezielten Bewusstseinsbildung und Motivation für potentielle Nutzerinnen und Nutzer zu erarbeiten,
- Schnittstellen in der Verkehrs- und Kommunikationstechnologie auszubauen und Kooperationen zu unterstützen, die nachhaltige Mobilität erleichtern sowie dem Wirtschaftsstandort Österreich als Tourismusland und der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft förderlich sind.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Tourismusausschuss vorgeschlagen.